

19

# Kundmachung.

Bereits am 27. v. M. haben der Magistrat und provisorische Bürgerausschuß veröffentlicht, daß für die Stadt und Vorstädte Wiens eine Sicherheitswache errichtet werden soll, und gleichzeitig die Grundzüge angegeben, nach welchen dieselbe ins Leben zu treten hat.

Die seither gepflogenen Verhandlungen sind nun so weit gediehen, daß ein Theil dieser, zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung berufenen Wache schon am heutigen Tage ihre Dienstleistung beginnen wird.

Bei der Bildung dieses städtischen Institutes hat man vor Allem den Grundsatz festgehalten, daß nur solche Individuen aufgenommen werden, welche vermöge ihres moralischen Charakters und früheren untadelhaften Lebenswandels, gegenüber dem Publikum, die möglichste Beruhigung gewähren können und jene Umsicht und Besonnenheit besitzen, die bei Ausübung ihrer eben so schwierigen als verantwortlichen Functionen nothwendig vorausgesetzt wird.

Der Magistrat und provisorische Bürgerausschuß glauben daher mit voller Zuversicht erwarten zu können, daß die neu errichtete Sicherheitswache nicht nur von allen Organen, welchen die Mitwirkung zur Erhaltung der Ruhe und Geseßlichkeit obliegt, auf das Kräftigste unterstützt, sondern daß diese in unserer Zeit doppelt wichtige Municipalgarde auch bei dem gesammten Publikum jenen Anklang und Unterstützung finden werde, wodurch es ihr allein möglich wird, den ihr vorgesezten Zweck zum Wohle und Gedeihen der Residenz auf die sicherste Weise zu erreichen.

Wien den 19. Mai 1848.

Vom Magistrate und provisorischen Bürgerausschusse.